

Presseinformation

Bahnausbau München-Mühldorf-Freilassing: Bürgerinfoveranstaltung in Freilassing

(Freilassing, 14. März 2019) Nachdem im vergangenen Herbst das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) auch den zweigleisigen Ausbau für die Bahnstrecke ab Tüßling bis nach Freilassing beschlossen hatte, nimmt die Bahn nun in vollem Umfang die Planungen für den Abschnitt auf. Gleichzeitig starten auch Bürgerinfoveranstaltungen.

Am 14. März um 19:00 Uhr findet im Rathaussaal (Münchener Str. 15, 83395 Freilassing) ein weiterer Termin entlang des 58 kilometerlangen Abschnittes statt. Das Projektteam der Ausbaustrecke München-Mühldorf-Freilassing (ABS 38) wird den Bürgern den aktuellen Planungsauftrag des Bundesverkehrsministeriums, den aktuellen Planungsstand und die nächsten Schritte vorstellen.

Erste Vorgespräche fanden bereits im November 2018 statt. Vertreter des Projektteams waren zu den Bürgermeistern und Landräten entlang der Strecke gereist, um die Kommunen zwischen Tüßling und Freilassing über den neuen Planungszuschnitt für das Großprojekt ABS 38 zu informieren. Diese Informationen werden nun vorgestellt und sind auch auf der Projektwebsite zu finden (<https://www.abs38.de/downloads.html>).

„Meinem Team und mir ist es ein wichtiges Anliegen, die Öffentlichkeit transparent über das Projekt zu informieren und Fragen zu beantworten. Nur gemeinsam können wir den Bahnausbau jetzt vorantreiben“, sagt Klaus-Peter Zellmer, Gesamtprojektleiter der ABS 38.

Das Team der ABS 38 arbeitet aktuell daran, die Vorplanung für die Zweigleisigkeit zwischen Tüßling und Freilassing genau zu prüfen. Im Anschluss soll die Vorplanung den Gemeinde- und Stadträten sowie der Öffentlichkeit entlang der gesamten Strecke präsentiert werden, damit diese einen ersten Eindruck von dem Ausbau bekommen. Die Planer werden sich dann wiederum vor Ort allen Fragen und Anregungen stellen.

Das Bahn-Großprojekt ABS 38 umfasst den vollständigen zweigleisigen Ausbau von München über Mühldorf nach Freilassing sowie die Elektrifizierung dieser insgesamt 145 kilometerlangen Strecke (einschließlich der Abzweigung nach Burghausen). Ziele sind u. a. die Verkürzung der Reisezeit, die Umstellung von Diesel auf den elektrischen Zugbetrieb und eine Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene.

Die ABS 38 wird von der Europäischen Union als Bestandteil des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“ kofinanziert.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing:
Oliver Schumacher

Franz Lindemair
Sprecher Großprojekte BY
Tel. +49 (0)89 1308 83779
franz.lindemair@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse